

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 3. November 2016 im Hotel zur Treene in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Jürgen Meyer
2. Gemeindevertreter Gerd Delle
3. Gemeindevertreterin Eike Hansen
4. Gemeindevertreter Matthias Thomsen
5. Gemeindevertreter Broder Pörksen
6. Gemeindevertreter Wolfgang Gottschlich
7. Gemeindevertreterin Dagmar Delle
8. Gemeindevertreterin Anette Herrig
9. Gemeindevertreter Helge Marxen
10. Gemeindevertreter Lothar Hoffmann

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Jörg Möller
Gemeindevertreter Holger Schwerdt
Gemeindevertreter Thies Hansen

Außerdem sind anwesend:

Lutz Dolata, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
12 Zuhörer/innen

Bürgermeister Meyer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schwabstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Schwabstedt ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den Tagesordnungspunkt (TOP) 4 „Beschlussfassungen zu Empfehlungsbeschlüssen der Ausschüsse“, TOP 15 „Zuschüsse für Laterne laufen und Sprachcafé“ sowie TOP 16 „Grundstücksangelegenheiten“ erweitert.

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 15.9.2016
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht der Ausschüsse
4. Beschlussfassungen zu Empfehlungsbeschlüssen der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Einwohnerfragestunde
7. Annahme einer Spende im Rahmen von Crowdfunding für die Badestelle
8. Erlass der Satzung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse
9. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2015
10. Einrichtung eines Hundespielplatzes
11. Verlängerung des Pfingstjahrmarktes (zeitlich)
12. Erste Vorbereitungen für die 750-Jahr Feier 2018
13. Gestaltung und Durchführung einer Danke-Schön Veranstaltung
14. Erstellen eines Luftgutachtens für den Kindergarten
15. Zuschüsse zum Laterne laufen und Sprachcafé

Nicht öffentlich

16. Grundstücksangelegenheiten

1. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 15.9.2016

Die Niederschrift wird mit 9 Stimmen bei 1 Enthaltung mit 2 Änderungen festgestellt.

Zu TOP 7 (Sperrung Weg Lehmsiek): Matthias Thomsen merkt an, dass 2 Anwohner nicht informiert worden sein sollen.

2. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Meyer berichtet über folgende Themen:

- Ausschusssitzungen Amt, Feuerwehr, Gemeindeausschüsse
- Ehrungen
- Arbeitskreis 750 Jahr Feier
- Baugrundstücke alle verkauft, keine neuen zur Zeit planbar
- Ortstermin Holbek
- Oktoberfest
- Bushaltestelle Schule – Unterspülung
- KITA Zwergenland Zuschuss aus Konnexitätsmittel beläuft sich auf 17.841 €
- Amt Nordsee-Treene: EDV (geplant eigene Amtslösung), unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung (keine nennenswerten Beanstandungen), Problem Krankenstand einzelner Abteilungen, Belohnung an das Finanzteam durch den Amtsvorsteher, Homepage (Aktualisierungen notwendig)
- Probleme mit dem Amtsblatt (Kosten, Werbepartner, Zustellung/Auslage)
- Gründung eines Zweckverbands „NGA-Breitbandausbau“ für schnelles Internet
- Ortskerngestaltungssatzung, Gespräche mit verbliebenem Planungsbüro
- Lenkungsgruppe „Wildes Moor“
- Seniorenbeirat
- Gespräche mit der Bauaufsicht Kreis NF
- Besuch vom Partneramt Usedom
- Ball des Fischer- und Angelvereins
- Dächer der Buswartehäuschen gereinigt, Lehmsiek erneuert
- Heizung Camp 6 Probleme mit der Ersatzteilversorgung
- Dank an Marita und Rolf Newiger (Spende Strom Straßendorffest) und Hans Heinrich Ingwersen (Entwässerung Mehrzweckhalle, Verbesserung Eckpfahl)
- K 135 Ausschreibungsverfahren läuft, Auftragserteilung ist für Dezember 2016 geplant
- Problem bei der Durchführung der Tombola auf dem Bauernmarkt, Bürgermeister als Moderator.

3. Bericht der Ausschüsse

- Gerd Delle berichtet vom **Ausschuss für Soziales, Jugend und Kultur**. Die Errichtung eines Seniorenbeirates läuft an, die konstituierende Sitzung wird geplant. Nach anfänglichem holprigen Start läuft die Arbeit des Jugendpflegers gut, es sind zu den Terminen in Schwabstedt immer mindestens 8 Kinder anwesend.
- Ausschussvorsitzender Broder Pörksen berichtet von der Sitzung des **Bau- und Wegeausschuss** vom 27.10.2016. Auf das Protokoll und die weitere Tagesordnung wird verwiesen.

4. Beschlussfassungen zu Empfehlungsbeschlüssen der Ausschüsse

Broder Pörksen erläutert den Hintergrund des Beschlusses und beantwortet Fragen. Auf Empfehlung des Bauausschusses wird für den **Endausbau des Baugebietes Rosenkoppel** beschlossen, dass sofern der Anschluss zur Straße technisch und optisch einwandfrei hergestellt worden ist, er so bleiben kann. Die Gemeindevertretung besteht in Bezug auf das zu verwendende Material nicht auf die Vorgabe bzw. Umsetzung des Planentwurfs.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Anette Herrig merkt an, dass **Sitzungen** der Gemeinde besser auf andere **Großveranstaltungen** im Dorf abgestimmt werden sollten.
- Wolfgang Gottschlich dankt für die vielen Vorschläge zur **Sicherung des Schulweges**, dadurch konnte die Maßnahme sehr gut geplant und umgesetzt werden. Er dankt insbesondere Matthias Kist, Nico Möller und der freiwilligen Feuerwehr.
- Lothar Hoffmann dankt Lydia Carstensen für die Mitorganisation des **Straßenfestes**, sie wurde leider bei den bisherigen Danksagungen nicht erwähnt.

6. Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Anfragen beantwortet:

- Die **Terminüberschneidung** der Sitzung der Gemeindevertretung und der Veranstaltung der Husumer Volksbank wird bemängelt. Bürgermeister Meyer sieht die Sitzung der Gemeindevertretung als sehr wichtig an, die Einwohner müssen sich zwischen der Feier und der Sitzung entscheiden.
- Die Anfrage, ob alle Gemeindevertreter über die heute zu behandelnden **nichtöffentlichen Punkte** rechtzeitig informiert worden sind oder durch fehlende Information Beschlüsse durchgezogen werden sollen, beantwortet Broder Pörksen. Jeder Gemeindevertreter kann sich frei entscheiden, ob und wie er abstimmt.
- Zur **Tombola beim Bauernmarkt** führt Bürgermeister Meyer aus, dass im Einvernehmen mit dem Marktvogt Hans-Hermann Salzwedel die Lostrommel verklebt und mit einem handschriftlichen Vermerk versehen worden ist. Sie ist im Bürgermeisterbüro als neutralen Ort deponiert worden. Am darauffolgenden Montag sind die Lose unter Zeugen durchnummeriert worden. Hintergrund ist die fehlende Genehmigung der Tombola, zur nachträglichen Genehmigung ist unter anderen eine Durchnummerierung der Lose Pflicht. Die Veranstaltung ist dem Ordnungsamt zufällig bekannt geworden. Bürgermeister Meyer fungierte nur als Moderator, er sieht die Zuständigkeit beim HGV. Ein Vertreter des HGV kündigt eine Stellungnahme zu gegebener Zeit an, die Ausführungen des Bürgermeisters sieht er anders. Bürgermeister Meyer stellt klar, dass er dem Bauernmarkt auf keinen Fall schädigen wollte, er dankt den Verantwortlichen und Ehrenamtlichen des Bauernmarktes ausdrücklich für Ihre Arbeit.
- Der Termin zum **Ausbau der K135** kann von der Gemeinde nicht bestätigt werden, da die Ausführung in der Verantwortung des Kreises steht. Die Gemeinde hat keinen Einfluss.
- Zur **Sperrung des Weges 1 in Lehmsiek** führt Bürgermeister Meyer aus, dass Beiträge für eine Herrichtung des Weges nur bei einem Neuaufbau von den Anwohnern gefordert

werden können. Auf Beschluss der Gemeindevertretung soll aus Kostengründen der Weg nicht hergerichtet werden, Bürgermeister Meyer war bei der letzten Gemeindevertreterversammlung als befangener Anwohner bei der Diskussion und Abstimmung zu diesem Thema nicht anwesend.

- Alle **Baugrundstücke** sind verkauft. Die Einnahmen der Grundstücksverkäufe mussten für die Verringerung des Haushaltsdefizits verwendet werden, so dass der Endausbau Rosenkoppel finanziert werden muss. Zur Zeit kann die Gemeinde kein neues Baugebiet ausweisen, da sie auf die durch den Kreis als mögliches Baugebiet ausgewiesenen Flächen keinen Zugriff hat.

7. Annahme einer Spende im Rahmen von Crowdfunding für die Badestelle

Die Hauptsatzung sieht für Spendenannahmen durch den Bürgermeister eine Wertgrenze von 3.000 € vor. Es sind Spenden in Höhe von 9.111,09 Euro eingegangen. Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Annahme der Spenden.

8. Erlass der Satzung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 Stimmen bei 1 Enthaltung nach kurzer Diskussion den Erlass der Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr gemäß der Mustersatzung. Der Wehrvorstand soll über die Annahme von Zuwendungen (§3), Leistung von unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (§7) und die Verwendung der veranschlagten Ausgaben (§9) bis 3.000 € entscheiden.

9. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2015

Wolfgang Gottschlich trägt die wichtigsten Punkte des Prüfberichtes vor. Der Hundesteuersatz entspricht nicht den Vorgaben des Landes für Bedarfsempfängergemeinden, die Mindereinnahme wird vom Verlustausgleich abgezogen. Die Gemeinde ist weiterhin nicht in der Lage, den Haushalt auszugleichen, die Gemeinde wird angehalten ihre Einsparmöglichkeiten auszuschöpfen. Die Einsparbemühungen der Gemeinde sind erkennbar. Die Gemeindevertretung nimmt den Prüfbericht zur Kenntnis.

10. Einrichtung eines Hundespielplatzes

Ein allgemeiner Antrag auf Einrichtung eines Hundespielplatzes liegt vor. Ein Teilnehmer der Interessengemeinschaft erhält das Wort und stellt allgemeine Ideen und Beispiele aus anderen Gemeinden vor. Bei grundsätzlichem Interesse der Gemeinde sollen Ideen entwickelt und besprochen werden. Die Interessengemeinschaft wird einen Vertreter benennen. Die Gemeindevertretung überträgt einstimmig die Aufgabe dem Ausschuss für Soziales, Jugend und Kultur.

11. Verlängerung des Pfingstjahrmarktes (zeitlich)

Bürgermeister Meyer erläutert den Sachverhalt. Den Schaustellern sind die Kosten im Verhältnis zu der Standzeit zu hoch. Bürgermeister Meyer schlägt vor, den Pfingstmarkt um den Samstag auf 3 Tage zu verlängern. Es werden Ideen für zusätzlich Events (z.B. Hubschrauberrundflüge, Angebot liegt bereits vor) diskutiert.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig bei Zustimmung der Schausteller die Ausdehnung des Pfingstmarktes auch auf den Samstag. Die Satzung soll entsprechend geändert werden.

12. Erste Vorbereitungen für die 750-Jahr Feier 2018

Für die Veranstaltung der 750-Jahr Feier liegen Angebote für ein Symposium mit 8 - 9 Vorträge von Prof. Dr. Oliver Auge (ca. 3.000 €) und für eine mittelalterliche Reitershow von Carsten Delle (Kosten 2.500 bis 3.000 €) vor. Es wird ausführlich über den grundsätzlichen Aufbau der Feier (1-tägige Veranstaltung oder Veranstaltung über einen längeren Zeitraum) und deren Kosten diskutiert. Der Arbeitskreis favorisiert bisher eine zusammenhängende Festwoche mit weiteren vereinzelt Veranstaltungen über das Jahr verteilt.

Bürgermeister Meyer hat vorab bereits mit der Kommunalaufsicht Gespräche geführt, eine feste Zusage zu Kosten konnte er nicht erreichen. Als Empfehlung der Kommunalaufsicht sollen die Kosten in den Haushalt eingestellt werden, es soll sich um Einnahmen durch z.B. Sponsoren / Spendern bemüht werden.

Da das Symposium und die Reitershow frühzeitig eingeplant werden muss, bittet der Bürgermeister um eine Abstimmung.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 6 Stimmen bei 4 Enthaltungen, für das Symposium und die Reitershow im Haushalt 2018 zusammen 6.000 € einzuplanen.

13. Gestaltung und Durchführung einer Danke-Schön Veranstaltung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Danke-Schön Veranstaltung in der bestehenden Form wieder durchzuführen, diesmal unter dem Motto Winter. Die Veranstaltung ist günstiger als eine Weihnachtsfeier, die Kosten trägt die Gemeinde.

14. Erstellen eines Luftgutachtens für den Kindergarten

Bürgermeister Meyer teilt mit, dass das Gesundheitsamt von Amtswegen tätig geworden ist und aufgrund der Gerüche im Obergeschoss im November/Dezember die Raumluft messen wird. Das bisher vorliegende Gutachten sieht keine unmittelbare Notwendigkeit zum Handeln, das Gutachten des Gesundheitsamtes wird jetzt abgewartet. Es besteht noch kein Beschlussbedarf.

15. Zuschüsse zum Laterne laufen und Sprachcafe

Auf Antrag beschließt die Gemeindevertretung einstimmig wie bereits im Vorjahr einen Zuschuss zum **Laternen laufen** in Höhe von 200 €.

Das **Sprachcafe** ist ein Treffpunkt für Kirchspielbewohner und Flüchtlinge, der mittlerweile auch von Flüchtlingen aus Friedrichstadt und Stapelholm besucht wird. 8 ehrenamtliche Helfer kümmern sich um die Organisation und tragen zum Teil auch privat die Kosten. Mittlerweile spendet auch schon die Kirche für den Treffpunkt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Zuschussantrag in Höhe von 500 € zuzustimmen.

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für den Tagesordnungspunkt Nr. 16 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich

16. Grundstücksangelegenheiten

.....

Bürgermeister Meyer stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Zuschauer mehr anwesend.

Bürgermeister Meyer schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 22.25 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführer